

## Geistliche Autorität – Teil 4

### Fallstudie 1 über geistliche Autorität - Der erste Familienverbund

#### 1.Mose Kapitel 3, Verse 1-6

1 Nun war die Schlange listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott der HERR geschaffen hatte; die sagte zum Weibe: »Sollte Gott wirklich gesagt haben: ›Ihr dürft von allen Bäumen des Gartens nicht essen (d.h. also: von gar keinem Baum)!« 2

Da antwortete das Weib der Schlange: »Von den Früchten der Bäume im Garten dürfen wir essen;

3 nur von den Früchten des Baumes, der mitten im Garten steht, hat Gott gesagt: ›Ihr dürft von ihnen nicht essen, ja sie nicht einmal anrühren, sonst müsst ihr sterben!« 4

Da erwiderte die Schlange dem Weibe: »Ihr werdet sicherlich nicht sterben; 5 sondern Gott weiß wohl, dass, sobald ihr davon esst, euch die Augen aufgehen werden und ihr wie Gott selbst sein werdet, indem ihr erkennt, was gut und was böse ist.« 6 Da nun das Weib sah, dass von dem Baume gut zu essen sei und dass er eine Lust für die Augen und ein begehrenswerter Baum sei, weil man durch ihn klug werden könne, so nahm sie eine von seinen Früchten und aß und gab auch ihrem Manne, der bei ihr war, und der aß auch.

Was sagt uns die Bibel über geistliche Autorität und Familie? Wie wir bereits wissen, versteht man unter geistlicher Autorität die Autorität des Heiligen Geistes in unserem Leben. Unser Ziel sollte NICHT sein, die Autorität des Heiligen Geistes in unseren Familien zu ersetzen, sondern mitzuhelfen, damit sie zum Einsatz kommt. NUR DANN sind wir erfolgreiche Eltern und Ehepartner.

Die geistliche Autorität in der obigen Bibelpassage kam von Gott, Der Adam über die Konsequenz von Ungehorsam in Form von Tod und über die Verheißung des ewigen Lebens bei Gehorsam unterrichtete.

Der Familienverbund ist keine Hierarchie von geistlicher, sondern von natürlicher Autorität. Paulus sagt uns in:

#### 1.Korinther Kapitel 11, Vers 3

**Ich möchte euch aber zu bedenken geben, dass das Haupt (= Oberhaupt) jedes Mannes Christus ist, das Haupt der Frau aber ist der Mann, und das Haupt Christi ist Gott.**

Bei Mann und Frau gibt es eine „physikalische“ Hierarchie.

#### Matthäus Kapitel 19, Verse 4-6

**4 ER gab ihnen (den Pharisäern) zur Antwort: »Habt ihr nicht gelesen (1.Mose 1,27), dass der Schöpfer die Menschen von Anfang an als Mann und Weib geschaffen**

**5 und gesagt hat (1.Mose 2,24): »Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und an seinem Weibe hängen, und die beiden werden ein Fleisch sein? 6 Also sind sie nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was somit Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden.«**

Die Familie muss schon zu Beginn als ein einzelner „physikalischer“ Leib betrachtet werden und nicht als zwei Einzelkörper. So wird die Familie als funktionierender Leib von unserem Universum angenommen. Die meisten Ehefrauen verstehen die natürliche Ordnung der Familie. Und weil diese Hierarchie mit der natürlichen Ordnung zusammenhängt, kann die Ehefrau ebenfalls ihre einzigartige erfüllende geistliche Beziehung mit Gott haben.

Was mit Adam und Eva geschah, ist sehr weit verbreitet. Wie die meisten Ehefrauen war Evas Meinung über Adam von seiner Autorität gefärbt, die er über sie hatte. Sie betrachtete ihn NICHT als geistliches Wesen, sondern als der „physikalische“ Mann, der er von seiner Natur her war.

Die Schlange näherte sich Eva nicht aus der Position der natürlichen Autorität, sondern als eine geistliche Autorität. Es gab keine Möglichkeit für Adam, damit zu konkurrieren. Obwohl er wusste, wie Gott über diese Dinge dachte, hatte Eva mehr Respekt vor jemandem aus einer geistlichen Position als vor Adam, der lediglich eine natürliche Autorität besaß. Adam kam dabei schlecht weg.

Beachten wir nun die Reihenfolge der Ereignisse, die stattgefunden haben, um aufzuzeigen, wie es zum Fall der Menschheit kam.

### **1.Eine fremde Autorität ersetzte Adam, als das Oberhaupt.**

Gott sagte NICHT zu Eva:

#### **1.Mose Kapitel 2, Vers 17**

**„Aber vom Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen – von dem darfst du nicht essen; denn sobald du von diesem isst, musst du des Todes sterben.“**

ER sagte dies zu Adam, noch bevor Er Eva machte. Es lag in der Verantwortung von Adam, seine Familie zu beschützen und von diesem Baum fernzuhalten. Die Schlange wusste, dass Adam Gott nicht ungehorsam werden würde; deshalb näherte sie sich seiner Ehefrau. Eva hörte der

Schlange mit großem Interesse zu. Die Schlange forderte Adam heraus und stellte in Frage, dass Adam Gott genau zugehört und Ihn richtig verstanden hätte. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es keinerlei Anzeichen dafür, dass Eva mit ihrem Ehemann unglücklich oder unzufrieden war, solange bis die Schlange ihren Samen in sie hineinpflanzte.

Eva stand nun zwischen zwei Männern. Der eine war einfach nur ihr Ehemann, eine Person, die ihre natürliche Autorität über sie ausübte. Aber der andere war offensichtlich ein weiser geistlicher Führer.

### **1.Mose Kapitel 3, Vers 1**

**Nun war die Schlange listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott der HERR geschaffen hatte; die sagte zum Weibe: »Sollte Gott wirklich gesagt haben: ›Ihr dürft von allen Bäumen des Gartens nicht essen (d.h. also: von gar keinem Baum)!«**

Dieser Mann war offensichtlich eine geistliche Autorität. Warum sollte Eva nicht auf die Schlange hören? Dieser Mann sprach mit beeindruckender Weisheit und Autorität, und ihr Ehemann war ihm geistlich offensichtlich unterlegen. Satan sprach, als ob er wüsste, was Gott wollte und beabsichtigte. Vielleicht war ihr Ehemann einfach nur eifersüchtig und wollte sie deshalb von Satan fernhalten.

Eva wurde daraufhin unzufrieden mit Adams Führung und verlor ihren Respekt vor ihm, als jemand anderes sich in ihre Familie als geistliche Autorität einbrachte. Die neue geistliche Autorität ließ durchblicken, dass Adams Führung Eva davon abhielt, wie Gott zu werden und dass Adam ihre geistliche Entwicklung einschränken würde. Und es war ja ganz offensichtlich, dass Adam sie zurückhielt. Als dann die Schlange versprach, Evas geistliche Erwartungen zu erfüllen, ließ sie sich prompt geistlich von ihrem Ehemann scheiden und betrachtete nun die Schlange als ihr Oberhaupt. Als Eva die geistliche Autorität der Schlange anerkannte, trennte sie sich auch von der geistlichen Autorität Gottes UND von der natürlichen Autorität ihres Ehemanns.

So wie Eva, sind viele Frauen mit ihren Ehemännern unzufrieden. Sie sehen in ihnen lediglich die natürliche Autorität, welche diese von Gott bekommen haben. Aber die Frauen wollen, dass ihre Männer geistliche Autorität ausüben, so wie es ihre Pastoren tun. Aber bei den meisten Männern wird das niemals der Fall sein. So war das auch nicht vorgesehen. Die meisten Pastoren nehmen unbeabsichtigt die Position der Schlange ein, indem sie die natürliche Autorität des Ehemannes überbieten und die geistliche Autorität übernehmen, die eigentlich NUR Gott zusteht.

So wie das bei Eva der Fall war, scheinen die Ehefrauen ihre Pastoren für

weiser und spiritueller zu halten als ihre Ehemänner. Sie betrachten ihre Pastoren in vielerlei Hinsicht genauso, wie Eva es bei der Schlange tat. Und genauso wie Eva verlieren sie wegen ihrer Pastoren den Respekt vor ihren Ehemännern. Da die Pastoren wissen, wie sehr sie von den Frauen geschätzt und bewundert werden, haben sie nichts dagegen, dass viele Frauen sie als ihr „Oberhaupt“ betrachten. Viele Pastoren genießen das sogar. Diese unheilige Verbindung ist nichts Geringeres als geistlicher Ehebruch.

Was sollten Frauen tun? Zunächst einmal das Konkurrenzdenken ihrer Ehemänner diesbezüglich ausschalten. Der Ehemann ist die EINZIGE natürliche Autorität der Frau, und Gott ist ihre EINZIGE geistliche Autorität. Männer wissen, dass sie mit Pastoren nicht konkurrieren können, deshalb versuchen sie es erst gar nicht. Sie geben einfach auf, wenn sie sehen, dass ihre Ehefrauen sich an ihre Pastoren binden. Die Ehefrauen sollten nicht mehr in eine institutionelle Kirche gehen, wenn dort versucht wird, ihre Ehemänner als Oberhäupter zu ersetzen. Stattdessen sollte eine Ehefrau einen Hauskreis ausfindig machen oder einen eigenen aufbauen, in dem ihre Familie geistlich wachsen kann, während der Ehemann Familienoberhaupt sein kann, so wie das von Gott vorgesehen ist.

## **2. Die Schlange lockte Eva mit dem Versprechen, dass wenn sie auf Satan, statt auf ihren Ehemann hörte, sie Gott gleich werden würde.**

Dieses Ereignis ist in den meisten Kirchen weit verbreitet. Frauen wittern geistliches Wachstum, wenn sie sich ihren Pastoren unterordnen. Sie gehen davon aus, dass ihre Ehemänner nicht geistlich seien und Gott nicht kennen würden, zumindest nicht so gut wie ihre Pastoren. Das kann möglicherweise dazu führen, dass sie sich bei ihren Pastoren über ihre Ehemänner beschweren, was noch mehr zu einer Familienspaltung führt. Anstatt dass sie sich auf ihre Ehemänner stützen, lassen sie sich von ihren Pastoren trösten.

Der Schaden, der hier entsteht, betrifft nicht nur die Ehemänner, sondern auch Gott. Wenn eine Ehefrau sich der Autorität eines Pastors unterwirft, dann untergräbt sie nicht nur die Autorität ihres Ehemanns, sondern auch die Autorität Gottes. Das ist vergleichbar mit Unkraut im Garten, welches die Nährstoffe des Gemüses aussaugt. Wenn Du und Dein Pastor zusammenwachsen, dann stiehlt Du Deinem Mann das, was er für seine Leit- und Beschützerfunktion braucht. Im Wesentlichen opferst Du dabei sein geistliches Leben für Dein eigenes.

Wenn Frauen das tun, dann ernähren sie sich von dem geistlichen Leben des Pastors und nicht von dem des Heiligen Geistes. Das geistliche Wachstum findet bei ihnen nur dann statt, wenn sie bei ihm oder bei anderen geistlichen Führer sind, die sie auserkoren haben, um ihnen nachzufolgen.

Eva suchte nach dem schnellsten Weg für ihre geistliche Entwicklung und verstand, dass dies genau das war, was die Schlange ihr anbot. Sie glaubte fest daran, dass sie die Antwort hatte. **„So nahm sie eine von seinen (des Baumes) Früchten und aß und gab auch ihrem Manne, der bei ihr war, und der aß auch.“** Die Folge davon war, dass der Tod auf sie lauerte. Du magst vielleicht glauben, dass Du die Antwort für die geistliche Entwicklung Deiner Familie hast; aber wenn sie darin besteht, dass Du Dich der geistlichen Autorität eines Menschen unterordnest und dadurch die Führungsfunktion Deines Mannes opferst oder seine geistliche Entwicklung, dann bist Du genauso getäuscht worden wie Eva. Gesunde geistliche Entwicklung spaltet NIEMALS eine Familie.

### **3. Adam hat sich als Beschützer und Oberhaupt seiner Familie nicht durchgesetzt, sondern einem fremden Einfluss gestattet, seine Familie zu beherrschen.**

Adam war demnach auch schuldig. Er hätte auf den Einfluss der Schlange mit dem Wort Gottes reagieren sollen. Genau das hatte Jesus Christus getan, als Er versucht wurde. Adam hätte für seine Familie kämpfen können.

Hast Du Dich jemals gefragt, warum Eva als Erste bei diesem Baum war? Eva wurde versucht, weil sie sich an einem Ort aufhielt, wo sie nicht sein sollte. Wenn Adam geglaubt hat, dass der Baum seiner Frau den Tod einbringen konnte, warum hat er Eva dann nicht davon ferngehalten? Adam hätte die Versuchung verhindern können, aber er tat es nicht. Stattdessen begab er sich in die gehorsame Rolle der Frau, genauso wie Eva und hörte der Schlange zu.

Und das ist genau das, was in institutionellen Kirchen und in vielen Hauskreisen passiert, in denen einfach nur die institutionelle Kirche in Wohnhäusern neu geschaffen wird. Die Männer werden dort in eine weibliche Rolle gedrängt. Sie benehmen sich wie Frauen und unterwerfen sich dem System. Sie erlauben ihren Ehefrauen, in Kirchen zu gehen, wo sie versucht werden, irgendeine andere Person als ihre Ehemänner als ihr Oberhaupt anzuerkennen. Die meisten Männer sind wegen des Systems sehr verwirrt. Das gegenwärtige Kirchensystem, das Pastoren/Priester/Pfarrer erhöht, existiert bereits seit Jahrhunderten. Die meisten Männer hinterfragen die Autorität des Pastors nicht. Es gibt eine gewaltige Anzahl von Männern, die gerne in ihren Familien Hauspriester sein wollen; aber ihnen wird entweder gesagt, dass sie dazu nicht qualifiziert seien oder nicht wüssten, wie man das anstellt. So sitzen sie untätig daneben, wenn sich die Schlange einschleicht und sich zum Oberhaupt ihrer Ehefrauen macht, diese davon überzeugt, die Anweisungen ihrer Ehemänner zu missachten und wie sie die Familieneinheit zerstört.

Männer müssen begreifen, dass SIE und nicht ihre Pastoren von Gott dazu berufen sind, das Familienoberhaupt zu sein. Institutionelle Kirchen sind so konzipiert, den Ehemann zu ersetzen und dadurch die Kontrolle über die Familie zu erlangen. Genauso wie die Schlange, tun sie es über die Ehefrau. Christliche Männer müssen damit aufhören, sich wie gehorsame Ehefrauen zu benehmen, wenn es darum geht, ihre Funktion als Familienoberhaupt zu behaupten, so wie es von Gott vorgesehen ist, dass sie sie ausführen sollen. Sie müssen ihre Familien von geistlichen Einflüssen wegziehen, die

1. sie als Familienoberhäupter
2. Gott als ihre geistliche Autorität

ersetzen wollen.

Fortsetzung folgt ...

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)**